

Jahresbericht

Australia Value Smart Select

zum 30. Juni 2016

Jahresbericht des Australia Value Smart Select

ZUM 30. JUNI 2016

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV	4
■ Vermögensaufstellung	5
■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	6
■ Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	7
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	9
■ Entwicklung des Sondervermögens	10
■ Berechnung der Ausschüttung	10
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	11
■ Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	13
■ Besteuerungsgrundlagen	14
■ Prüfung der steuerlichen Angaben	16
■ Firmenspiegel	18

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Australia Value Smart Select für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2015 bis zum 30. Juni 2016 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der Straits Invest Pte Ltd, Singapur.

Der Fonds ist ein Aktienfonds, der mindestens 51 % seines Wertes in Wertpapiere von Ausstellern mit Sitz in Australien oder Bankguthaben in australischen Dollar anlegt. Dabei sollen insbesondere Aktien berücksichtigt werden, die unterbewertet erscheinen. Hierdurch soll der Fonds an der langfristigen Entwicklung des australischen Aktienmarktes und den besonderen Wachstumschancen dieser Region partizipieren. Der Fonds strebt eine aktienähnliche Rendite bei geringeren Risiken an. Dies soll durch die gezielte Auswahl relativ schwankungsarmer und werthaltiger Titel sowie durch ein konsequentes Risikomanagement erreicht werden. Ziel des Fonds ist eine möglichst kontinuierliche und nachhaltige Wertentwicklung.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in Währung	17.992.292,32	93,59 %
Derivate	-117.863,23	-0,61 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	1.349.438,98	7,02 %
Summe	19.223.868,07	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Top 5

Bezeichnung	Tageswert % FV
SPARK INFRASTRUCTURE GRP	5,77 %
NAVITAS LTD	5,34 %
ASX LTD.	4,14 %
TRANSURBAN GRP STPLD.SEC.	3,75 %
XPED LTD	3,73 %

Die Anlagephilosophie des Fonds zeichnet sich durch die Auswahl und Selektion schwankungsarmer, unterbewerteter und vernachlässigter Aktienpositionen des australischen Anlageuniversums aus. Die Anlageentscheidungen der zu investierenden Positionen basieren auf der Auswahl von Aktien mit niedriger Volatilität, hoher Dividendenrendite sowie weiterer quantitativ fundamentaler Faktoren. Im Zuge dieser Selektionskriterien wurde ein Gesamtuniversum von über 2.000 Aktien in die Analyse aufgenommen und diese durch entsprechende Parameter wie zum Beispiel ausreichende Mindestliquidität und Datenverfügbarkeit reduziert. Aus diesem verfügbaren Investitionsuniversum werden alle sechs bis zwölf Monate, nach zugrunde liegender Anlagestrategie, die Positionen im Portfolio bestätigt oder neu ausgerichtet.

Der Australia Value Smart Select bietet eine Partizipation an der langfristigen Entwicklung des australischen Kapitalmarktes und seinen besonderen Wachstumschancen. Er investiert in attraktive, unterbewertete oder vernachlässigte Anlageinstrumente der Region, insbesondere Aktien.

Durch die selektive Auswahl schwankungsarmer und sehr werthaltiger Titel sowie eines konsequenten Risikomanagements wird eine aktienähnliche Rendite bei geringeren Risiken angestrebt. Ziel ist eine möglichst kontinuierliche und nachhaltige Wertentwicklung und die Vermeidung starker und längerfristiger Rückschläge.

Die Neuausrichtungen und Anpassungen innerhalb des Portfolios finden im Mai und November statt.

Zur Neuausrichtung im November 2015 ergab sich eine deutlich breite Aufteilung im Hinblick auf die Branchenallokation. Die höchste Gewichtung nahm nicht der Rohstoffsektor ein, welcher grundlegend als dominierende Branche innerhalb des australischen Marktes gilt. Gesundheits- und Pharmawerte waren mit 11,74 % die am höchsten gewichtete Branche, gefolgt von Unternehmen aus der Nahrungsmittelindustrie mit 8,67 %. Die Investition erfolgte insgesamt in 16 verschiedenen Branchen, wobei der Rohstoffsektor nur eine Gewichtung von 4,85 % einnahm (Stichtag 01.12.2015).

Im Mai 2016 erfolgte die Überprüfung und Neuausrichtung. Unsere Selektionskriterien zeigten deutliche Veränderungen zur bisherigen Anlageaufteilung. Industriewerte mit 14,97 % und Rohstoffwerte mit 14,91 % führten nun die Branchenschwergewichte an (Stichtag 30.06.2016). Daneben waren Technologieunternehmen mit 11,92 % und Unternehmen aus der Versicherungsbranche mit 10,88 % die wichtigsten Branchen in diesem Zeitraum.

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von -1,05 %.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 19,24 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -2.692.220,96 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 1.208.522,55 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von -3.900.743,51 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

■ Tätigkeitsbericht

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der einggenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 30. Juni 2016 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Wesentliche Änderungen

Die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH hat die Fondsadministration an die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH ausgelagert. Die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH wird folgende Tätigkeiten ab dem 01.11.2015 weiterverlagern:

Vorgeschaltete Tätigkeiten im Rahmen der Ermittlung von Anteilwerten (Transaktionsverarbeitung/-erfassung und Abstimmungstätigkeiten) werden teilweise innerhalb des HSBC-Konzerns (unter organisatorischer Zwischenschaltung der HSBC Transaction Services GmbH, Düsseldorf und HSBC Global Services Limited, London) auf die HSBC Service Delivery (Polska) Sp. z o.o., Krakau ausgelagert.

HSBC Service Delivery (Polska) Sp. z o.o., Krakau, HSBC Transaction Services GmbH, Düsseldorf und HSBC Global Services Limited, London sind mit der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH verbundene Unternehmen.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

■ Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	19.483.508,21	101,35
1. Aktien	17.992.292,32	93,59
Finanzwerte	3.862.141,64	20,10
Rohstoffe	3.387.966,47	17,62
Industriewerte	3.366.157,76	17,51
Technologie	2.290.555,58	11,92
Verbraucher-Dienstleistungen	1.966.605,42	10,23
Versorgungsunternehmen	1.407.910,99	7,32
Gesundheitswesen	1.021.254,13	5,31
Öl & Gas	689.700,33	3,59
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	-102.077,98	-0,53
Aktienindex-Derivate	-102.077,98	-0,53
4. Forderungen	318.003,55	1,65
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	1.275.290,32	6,63
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-259.640,14	-1,35
Sonstige Verbindlichkeiten	-259.640,14	-1,35
III. Fondsvermögen	19.223.868,07	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								17.992.292,32	93,59
Aktien									
Australische Dollar								17.992.292,32	93,59
ADELAIDE BRIGHTON	AU000000ABC7		STK	131.000	-	22.000 AUD	5,570	487.535,50	2,54
ALTURA MNG.	AU000000AJM9		STK	3.500.000	3.500.000	- AUD	0,190	444.325,66	2,31
AMCOR	AU000000AMC4		STK	22.000	40.000	18.000 AUD	14,930	219.463,47	1,14
AMP	AU000000AMP6		STK	95.183	-	6.000 AUD	5,160	328.162,42	1,71
APA GR.	AU000000APA1		STK	46.000	46.000	89.260 AUD	9,240	283.994,25	1,48
ASALEO CARE	AU000000AHY8		STK	380.000	380.000	- AUD	2,100	533.190,79	2,77
ASX	AU000000ASX7		STK	26.000	31.500	22.000 AUD	45,760	794.948,72	4,14
AUSNET SERV.	AU000000AST5		STK	250.000	250.000	- AUD	1,640	273.945,14	1,43
AVEO GR.	AU000000AOG1		STK	220.000	220.000	- AUD	3,170	465.974,01	2,42
BEACH EN.	AU000000BPT9		STK	1.250.000	1.250.000	- AUD	0,610	509.471,15	2,65
BEADELL RESOURCES	AU000000BDR9		STK	2.600.000	2.600.000	- AUD	0,380	660.140,98	3,43
EDEN EN.	AU000000EDE1		STK	2.640.000	2.640.000	- AUD	0,230	405.706,08	2,11
G8 EDUCATION	AU000000GEM7		STK	87.000	87.000	- AUD	3,790	220.312,03	1,15
GALAXY RESOURCES	AU000000GXY2		STK	1.860.000	1.860.000	- AUD	0,495	615.173,89	3,20
GOLD ROAD RES.	AU000000GOR5		STK	1.500.000	1.500.000	- AUD	0,655	656.466,11	3,41
HARVEY NORMAN HOLD.	AU000000HVN7		STK	144.000	-	8.000 AUD	4,610	443.550,60	2,31
INFIGEN EN. STAP.SEC.	AU000000IFN8		STK	930.000	930.000	- AUD	1,005	624.494,70	3,25
INSURANCE AUSTRAL.GR.	AU000000IAG3		STK	130.000	130.000	- AUD	5,450	473.390,57	2,46
IOOF HOLD.	AU000000IFL2		STK	46.000	46.000	67.000 AUD	7,830	240.657,47	1,25
IRESS	AU000000IRE2		STK	64.000	64.000	65.000 AUD	10,890	465.680,02	2,42
JB HI-FI	AU000000JBH7		STK	30.800	-	2.200 AUD	24,100	495.960,98	2,58
MACQU.ATLAS ROADS GR. STAP.	AU000000MQA4		STK	145.000	145.000	- AUD	5,180	501.854,14	2,61
MEDIBK PRIVATE	AU000000MPL3		STK	112.000	112.000	- AUD	2,950	220.759,70	1,15
NAVITAS	AU000000NVT2		STK	280.000	280.000	- AUD	5,490	1.027.093,84	5,34
NIB HOLD.	AU000000NHF0		STK	180.000	180.000	185.000 AUD	4,220	507.533,49	2,64
PACT GR.HOLD.	AU000000PGH3		STK	64.000	64.000	- AUD	6,030	257.855,88	1,34
SIGMA PHARMA.	AU000000SIP6		STK	690.000	690.000	- AUD	1,130	520.963,49	2,71
SONIC HC.	AU000000SHL7		STK	17.000	17.000	- AUD	21,550	244.780,01	1,27
SOUTH32	AU000000S320		STK	474.000	474.000	- AUD	1,550	490.896,34	2,55
SPARK INFRASTR. GR.	AU000000SKI7		STK	680.000	680.000	- AUD	2,440	1.108.609,23	5,77
STEADFAST GR.	AU000000SDF8		STK	426.000	426.000	- AUD	1,975	562.155,48	2,92
SUNCORP-M.	AU000000SUN6		STK	33.000	33.000	- AUD	12,180	268.559,78	1,40
SYDNEY AIRPORT	AU000000SYD9		STK	150.000	150.000	- AUD	6,940	695.553,40	3,62
TRANSURBEN GR.	AU000000TCL6		STK	90.000	115.000	95.000 AUD	11,990	721.010,26	3,75
VIRTUS HLTH.	AU000000VRT3		STK	53.000	53.000	- AUD	6,870	243.283,33	1,27
WESFARMERS	AU000000WES1		STK	9.800	9.800	- AUD	40,100	262.573,08	1,37
XPED	AU000000XPE5		STK	16.000.000	16.000.000	- AUD	0,067	716.266,33	3,73
Summe Wertpapiervermögen								17.992.292,32	93,59
Derivate								-102.077,98	-0,53
Aktienindex-Derivate									
Aktienindex-Terminkontrakte								-102.077,98	-0,53
SPI 200 INDEX FUTURE 09/16		SFE	STK	-63		AUD	112,000	-102.077,98	-0,53

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								1.275.290,32	6,63
Bankguthaben								1.275.290,32	6,63
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			EUR	167.218,11		%	100,000	167.218,11	0,87
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			AUD	1.658.396,28		%	100,000	1.108.072,21	5,76
Sonstige Vermögensgegenstände								318.003,55	1,65
DIVIDENDENANSPRÜCHE			EUR	52.811,29				52.811,29	0,27
GELEISTETE INITIAL MARGINS			EUR	265.192,26				265.192,26	1,38
Sonstige Verbindlichkeiten								-259.640,14	-1,35
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-23.913,69				-23.913,69	-0,12
ERHALTENE VARIATION MARGIN			EUR	-15.785,25				-15.785,25	-0,08
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-219.941,20				-219.941,20	-1,14
Fondsvermögen						EUR		19.223.868,07	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Australia Value Smart Select EUR

ISIN	DE000A1143H9
Fondsvermögen (EUR)	19.223.868,07
Anteilwert (EUR)	46,40
Umlaufende Anteile (STK)	414.290,00

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.06.2016 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2016

Australische Dollar	(AUD)	1,49665 = 1 (EUR)
---------------------	-------	-------------------

■ Marktschlüssel

b) Terminbörsen

SFE	Sydney - Sydney Futures Exchange (SFE)
-----	--

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der "Vermögensaufstellung" und in den "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" enthalten.

■ Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Australische Dollar

AGL EN.	AU000000AGL7	STK	15.000	61.000
ALTIUM	AU000000ALU8	STK	118.000	118.000
ARB CORP.	AU000000ARB5	STK	-	51.000
ASCIANO	AU000000AIO7	STK	-	105.000
AUSTR.PHARM A IND.	AU000000API4	STK	280.000	280.000
AUTOM.HOLD. GR.	AU000000AHG5	STK	-	154.000
BELLAMY'S AUSTR.	AU000000BAL8	STK	55.000	55.000
BENDIGO & ADELAIDE BK.	AU000000BEN6	STK	19.000	19.000
BHP BILLITON	AU000000BHP4	STK	-	21.500
BK.QUEENSLD.	AU000000BOQ8	STK	-	53.000
BLACKMORES	AU000000BKL7	STK	3.400	3.400
BORAL	AU000000BLD2	STK	38.000	153.000
BRICKWORKS	AU000000BKW4	STK	16.000	64.000
BT INV. MANAG.	AU000000BTT1	STK	45.000	45.000
COCA-COLA AMATIL	AU000000CCL2	STK	-	69.000
DOMINO S PIZZA ENTERPR.	AU000000DMP0	STK	12.000	12.000
FLIGHT CENTRE TRAV.GR.	AU000000FLT9	STK	-	15.000
G.U.D. HOLD.	AU000000GUD2	STK	77.000	77.000
GBST HOLD.	AU000000GBT8	STK	131.000	131.000
ILUKA RES.	AU000000ILU1	STK	92.000	92.000
INDEPENDENCE GR. NL	AU000000IGO4	STK	200.000	200.000
J.HARDIE IND. (CUFS)	AU000000JHX1	STK	31.800	31.800
JAPARA HC.	AU000000JHC5	STK	177.000	177.000
M2 GR.	AU000000MTU6	STK	55.000	-
MACQUARIE GR.	AU000000MQG1	STK	-	8.500
MANTRA GR.	AU000000MTR2	STK	130.000	130.000
MAYNE PHARMA GR.	AU000000MYX0	STK	520.000	520.000
MCMILLAN SHAKESPEARE	AU000000MMS5	STK	-	55.000
MONADELPHO US GR.	AU000000MND5	STK	-	67.000

■ Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

NINE ENTERT.CO.HO LD.	AU000000NEC4	STK	-	396.000
NUFARM	AU000000NUF3	STK	67.000	67.000
ORIGIN ENERGY	AU000000ORG5	STK	60.000	113.000
ORIGIN ENERGY ANR.	AU000000ORGR4	STK	-	30.285
PERPETUAL	AU000000PPT9	STK	-	13.000
PRIMARY HEALTH CARE	AU000000PRY5	STK	-	135.000
QANTAS	AU000000QAN2	STK	154.000	154.000
QBE	AU000000QBE9	STK	41.000	41.000
REGIS HC.	AU000000REG6	STK	96.000	96.000
SELECT HARVEST	AU000000SHV6	STK	55.000	55.000
SUPER RETAIL GR.	AU000000SUL0	STK	57.000	57.000
TABCORP HOLD.	AU000000TAH8	STK	-	145.000
TECHN.ONE	AU000000TNE8	STK	152.000	152.000
TPG TELEC.	AU000000TPM6	STK	53.000	53.000
VOCUS COMM.	AU000000VOC6	STK	-	89.375
WORLEYPARS ONS	AU000000WOR2	STK	-	67.000

■ **Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------------	---------------------

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte	EUR	5.401
----------------------------	------------	--------------

Basiswerte: (SPI 200 INDEX FUTURE 06/16)

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	414.290	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00	0,0000000
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	730.634,36	1,7635819
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,0000000
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	6.151,56	0,0148484
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,0000000
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,0000000
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-12.899,45	-0,0311363
10. Sonstige Erträge	0,00	0,0000000
Summe der Erträge	723.886,47	1,7472941
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-78,05	-0,0001884
2. Verwaltungsvergütung	-236.950,73	-0,5719441
3. Verwahrstellenvergütung	-23.850,04	-0,0575685
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-35.997,89	-0,0868906
5. Sonstige Aufwendungen	-517,58	-0,0012493
Summe der Aufwendungen	-297.394,29	-0,7178409
III. Ordentlicher Nettoertrag	426.492,18	1,0294532
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.208.522,55	2,9170932
2. Realisierte Verluste	-3.900.743,51	-9,4154904
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.692.220,96	-6,4983972
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.265.728,78	-5,4689439

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	414.290	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	813.639,68	1,9639375
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	888.340,20	2,1442473
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.701.979,88	4,1081848
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-563.748,90	-1,3607591

■ Entwicklung des Sondervermögens

	EUR
	insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	14.864.974,73
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-535.853,13
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	4.985.948,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.007.512,32
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-21.563,93
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	472.546,98
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-563.748,90
davon nicht realisierte Gewinne	813.639,68
davon nicht realisierte Verluste	888.340,20
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	19.223.868,07

■ Berechnung der Ausschüttung

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	414.290	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	543.288,10	1,3113715
1. Vortrag aus dem Vorjahr	548.510,77	1,3239778
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.265.728,78	-5,4689439
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	2.260.506,11	5,4563376
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,0000000
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	543.288,10	1,3113715
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,0000000
2. Endausschüttung	543.288,10	1,3113715

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

■ Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

Das Sondervermögen wurde am 23.07.2014 aufgelegt.

	30.06.2015	30.06.2016
Vermögen in Tsd. EUR	14.865	19.224
Anteilumlauf Stück	303.773	414.290
Anteilwert in EUR	48,93	46,40

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 5.372.182,97

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 93,59 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen -0,53 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag -5,62 %
größter potenzieller Risikobetrag -9,17 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag -8,34 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99 % und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,99

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index

SP / ASX 200 Index 100,00 %

Sonstige Angaben

Australia Value Smart Select EUR

ISIN DE000A1143H9
Fondsvermögen (EUR) 19.223.868,07
Anteilwert (EUR) 46,40
Umlaufende Anteile (STK) 414.290,00
Ausgabeaufschlag bis zu 5,00 %, derzeit 4,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.) bis zu 2,00 %, derzeit 1,25 %
Mindestanlagesumme (EUR) keine
Ertragsverwendung Ausschüttung

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung der tagesaktuellen Devisenkurse Reuters Fixing 09:00 Uhr GMT der Währung in Euro umgerechnet.

Die Anteilwertermittlung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen von KAGB und KARBV.

Für die nachfolgend genannten Assetklassen wurden zum Stichtag des Sondervermögens mittels der angewendeten Bewertungsgrundsätze folgende Bewertungsquellen herangezogen:

Wertpapiere und Geldanlagen:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27 KARBV): 96,5 %
- Externe Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28 KARBV): 2,6 %
- Modell-Bewertungen (§ 28 KARBV): 0,0 %

Börsengehandelte Derivate:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27 KARBV): 0,1 %

Devisentermingeschäfte:

- Modell-Bewertungen (§ 28 KARBV): 0,0 %

Sonstige Derivate und OTC-Produkte:

- Verwahrstellen-eigene Modell-Bewertungen (§ 28 KARBV): 0,0 %
- Externe Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28 KARBV): 0,0 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf das Fondsvolumen. Evtl. Ungenauigkeiten der angegebenen Prozentsätze ergeben sich durch die Tatsache, dass Assetklassen mit einem Anteil am Fondsvolumen von weniger als 0,1 % nicht explizit angegeben werden. Zudem ergeben sich weitere Ungenauigkeiten vor dem Hintergrund, dass im Fondsvolumen als Bezugsgröße zur Ermittlung der Prozentsätze neben den Assetklassen auch Forderungen (z. B. Stückzinsen, Dividendenansprüche) und Verbindlichkeiten (z. B. Kostenabgrenzungen) berücksichtigt sind.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zu Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR 79.528,65

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,56 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,03 %

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-233.102,89
Basisvergütung Asset Manager	EUR	0,00
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager *	EUR	-3.847,84

*Der Betrag kann aufgrund von Auflösungen von im Vorjahr gebildeten Verbindlichkeiten für performanceabhängige Vergütung aufgrund der Performanceentwicklung im Geschäftsjahr positiv sein.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31.Dezember 2015 betreffend das Geschäftsjahr 2015.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 gezahlten Vergütungen beträgt 2,44 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 25 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Monega KAG.

Hiervon entfallen 2,11 Mio. EUR auf feste und 0,32 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker in Mio. EUR

	EUR	2,17
- davon Geschäftsleiter	EUR	0,65
- davon andere Führungskräfte	EUR	0,84
- davon andere Risktaker	EUR	0,57
- davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,41
- davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde zwischen Dezember 2015 und März 2016 insbesondere anlässlich der OGAW V-Umsetzung in Deutschland überprüft und an die darin enthaltenen Anforderungen entsprechend angepasst.

Wesentliche Änderungen ergaben sich im Hinblick auf die erweiterte Darstellung der Bestimmung der RiskTaker bzw. der identifizierten Personen aufgrund der Neueinstellung von Mitarbeitern, der Argumentation zur Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes und im Hinblick auf die Betrachtungszeiträume der jährlichen Leistungsbeurteilung. Zudem ist die Unterschrift des bisher lediglich im Abstimmungsprozess eingebundenen Aufsichtsratsvorsitzenden nunmehr formalisiert unter den Vergütungsgrundsätzen vorgesehen.

Köln, den 04.10.2016

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

■ Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Australia Value Smart Select für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten

Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 10. Oktober 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Warnke
Wirtschaftsprüfer

Brückner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen

MONEGA Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

Australia Value Smart Select EUR

vom 01.07.2015 bis 30.06.2016

ISIN:

DE000A1143H9

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG		Privat- anleger EUR	betr. Anleger (KStG) EUR	betr. Anleger (EStG) EUR
Ex-Tag	30.09.2016			
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr.			(alle Angaben je 1 Anteil)	
	Ausschüttung (nachrichtlich)	1,3113715	1,3113715	1,3113715
1 a)	Betrag der Ausschüttung	1,3425078	1,3425078	1,3425078
1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	---	---	---
1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	---	---	---
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,3425078	1,3425078	1,3425078
2)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0570765	0,0570765	0,0570765
Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1				
c)				
aa)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 1 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes*	---	0,0000000	1,3995843
bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes*	---	0,0000000	0,0000000
cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a	---	0,0000000	0,0000000
dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	---	---
ee)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	0,0000000	---	---
ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	---	---
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	---	---	0,0000000
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,1178951	0,1178951	0,1178951
jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	0,1178951
kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	0,0000000
mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes*	---	0,0000000	---
nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---
oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG		Privat- anleger EUR	betr. Anleger (KStG) EUR	betr. Anleger (EStG) EUR
d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Erträge			
aa)	im Sinne des § 7 Absatz 1, 2 und 4	1,3995843	1,3995843	1,3995843
bb)	im Sinne des § 7 Absatz 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc)	im Sinne des § 7 Absatz 1 Satz 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	1,3995843	1,3995843	1,3995843
f)	den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2 entfällt und			
aa)	nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 32d Absatz 5 oder § 34c Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0256291	0,0256291	0,0256291
bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	0,0256291
cc)	der nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 34c Absatz 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 dieses Gesetzes vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	0,0000000
ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Absatz 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---
hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---
ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---
g)	den Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0311363	0,0311363	0,0311363
Sonstige Veräußerungsgewinne (Renten, Termingeschäften usw.) (nachrichtlich)		---	0,0000000	0,0000000

* Die Einkünfte und Quellensteuern sind jeweils zu 100 % ausgewiesen.

Der Beschlussstag der Ausschüttung ist der 29.09.2016

Köln, den 30.09.2016

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

■ **Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für das Investmentvermögen Australia Value Smart Select EUR für den Zeitraum vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016**

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 der Abgabenordnung (AO) vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 Investmentgesetz (InvG) bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich

deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkt sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen.

■ **Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für das Investmentvermögen Australia Value Smart Select EUR für den Zeitraum vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016**

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, auswirken kann.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Düsseldorf, den 30. September 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hans-Peter Niedrig
Rechtsanwalt
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Maximilian Hardt
Steuerberater

■ Firmenspiegel

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH

Stolkgassee 25-45, 50667 Köln,

Telefon (02 21) 390 95 - 0

Telefax (02 21) 390 95 - 400

E-Mail: info@monega.de

Internet: www.monega.de

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EURO 5,2 Mio.

haftendes Eigenkapital: EURO 5,2 Mio.

(Stand 31.12.2015)

gegründet: 09.10.2000



Gesellschafter

DEVK Rückversicherungs- und
Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Köln

Sparda-Beteiligungs GmbH, Frankfurt

Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA, Köln

Aufsichtsrat

Bernd Zens, Vorsitzender

Mitglied des Vorstandes der DEVK Versicherungen

Prof. Dr. Jochen Axer

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Detlef Bierbaum

Bankier

Friedrich W. Gieseler

Vorsitzender des Vorstandes der DEVK Versicherungen i.R.

Martin Laubisch

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der

Sparda-Bank Berlin eG

Ralf Müller

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der

Sparda-Bank München eG

Hans-Joachim Nagel

Generalbevollmächtigter Bankenvertrieb, DEVK

Versicherungen

Manfred Stevermann

Vorsitzender des Vorstandes der Sparda-Bank West eG

Prof. Dr. Joachim Wuermeling

Vorsitzender des Vorstandes des Verbandes der

Sparda-Banken e.V.

Geschäftsführung

Bernhard Ffinger

Christian Finke

Verwahrstelle

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG

Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf

Eigenkapital gezeichnet

und eingezahlt: EURO 91.423.896,95

modifiziert verfügbare

haftende Eigenmittel: EURO 2.080.530.217,66

(Stand 31.12.2015)

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tersteegenstraße 19-31, 40474 Düsseldorf

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Sonstige Angaben

Australia Value Smart Select EUR

WKN: A1143H

ISIN: DE000A1143H9

